

# Pflege- & Wartungsanleitung Beschlagssystem Roto NX



**GRÜNBECK®**  
FENSTER + TÜREN

# Alles auf einen Blick

Alles auf einen Blick .....	2
1. Gefahrenhinweise.....	3
2. Justierung .....	4
2.1. Schließzapfen .....	4
2.2. Ecklager und Eckband .....	5
Höhenverstellung .....	5
Seitenverstellung .....	5
Kontrollmaß .....	5
Anpressdruckverstellung .....	6
2.3. Axer .....	6
Seitenverstellung .....	6
Anpressdruckverstellung .....	6
3. Wartung und Pflege.....	7
3.1. Wartungsintervalle .....	8
3.2. Reinigung.....	8
3.3. Pflege.....	9
3.4. Funktionsprüfung .....	10
3.5. Instandsetzung .....	11
4. Einstellwerkzeuge .....	11

# 1. Gefahrenhinweise

Bitte beachten Sie beim Umgang mit den Elementen die im folgendem aufgelisteten Gefahrenbereiche.



## Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auf die Klemmgefahr zwischen Fenster- bzw. Türflügel und Rahmen.



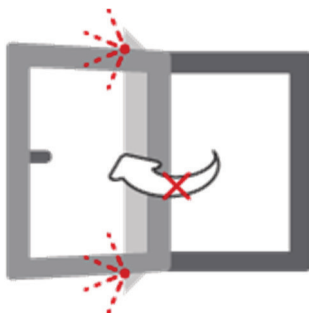
## Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen. Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.



## Verletzungsgefahr durch geöffnete Elemente

Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln bestehen erhebliche Verletzungsgefahren. Schließen Sie geöffnete Flügel bevor Sie darunter hantieren oder sich Kinder im Raum befinden.



## Verletzungsgefahr durch aufschlagende Elementflügel

Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen. Schwing- und Wendeflügel-Elemente bergen die Gefahr, dass die Flügel beim Öffnen bzw. Schließen durch weites Aufschwingen zu Verletzungen führen können.

## 2. Justierung

### 2.1. Schließzapfen

#### E-Zapfen

E-Zapfen	Verstellweg	Anpressdruckverstellung / mm	Höhe	Seitenansicht
		$\pm 0,8$ mm		

#### P-Zapfen

P-Zapfen	Verstellweg	Anpressdruckverstellung / mm	Höhe	Seitenansicht
		$\pm 0,8$ mm		

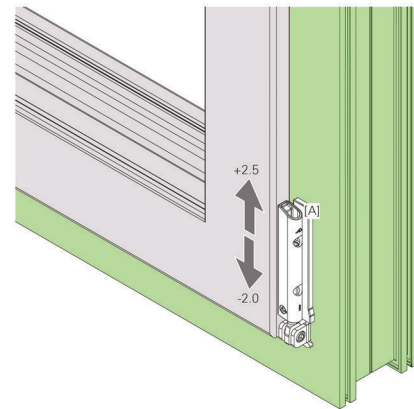
#### V-Zapfen

V-Zapfen	Verstellweg	Anpressdruckverstellung / mm	Höheverstellung / mm	Seitenansicht
		$\pm 0,8$ mm	$\pm 0,2$ mm	<p>[1] 0 = Grundstellung [2] -0,8 mm max. Verstellung [3] +0,8 mm max. Verstellung</p>
			$\pm 0,4$ mm	
		$\pm 0,8$ mm	$\pm 0,6$ mm	
			$\pm 0,8$ mm	

## 2.2. Ecklager und Eckband

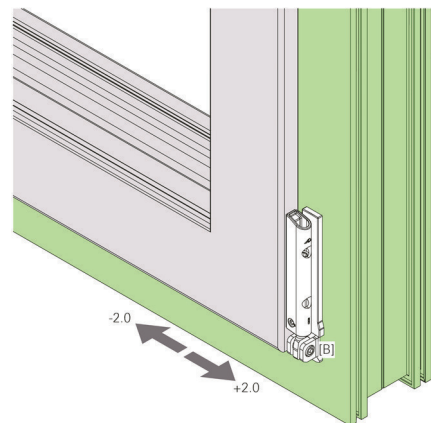
### Höhenverstellung

1. Abdeckkappe entfernen.  
Flügel entlasten.
2. Höhenverstellung  $-2,0 / +2,5$  mm über Schraube im Eckband [A].
3. Verstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4.
4. Abdeckkappe aufsetzen.



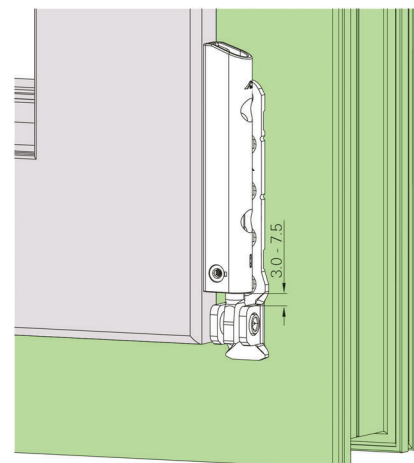
### Seitenverstellung

1. Abdeckkappe entfernen.
2. Seitenverstellung  $\pm 2,0$  mm über Schraube im Ecklager [B].
3. Verstellung mit Innenschlüssel SW4.
4. Abdeckkappe aufsetzen.



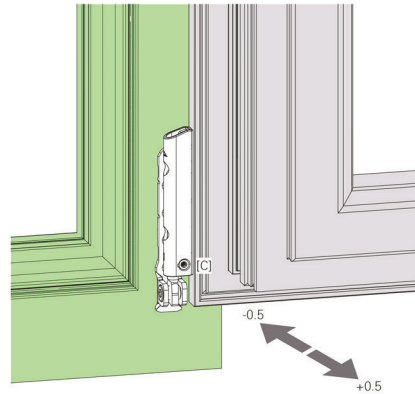
### Kontrollmaß

Wurde das Eckband bereits verstellt ( $-2,0 / +2,5$  mm), kann es noch in der Höhe ( $3,0 - 7,5$  mm) angepasst werden.



### Anpressdruckverstellung

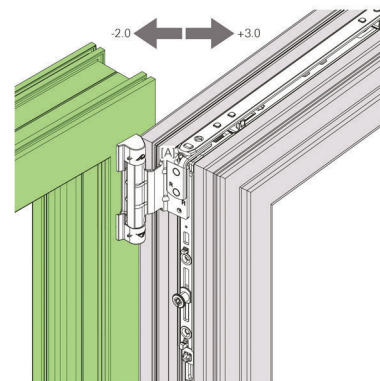
1. Fensterflügel um 180° aufdrehen.
2. Seitenverstellung  $\pm 0,5$  mm über Schraube im Eckband [C].
3. Verstellung mit Innensechskantschlüssel SW 2,5.



## 2.3. Axer

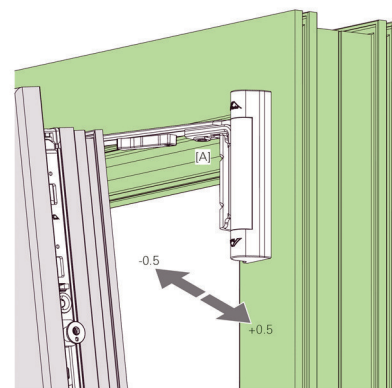
### Seitenverstellung

1. Fensterflügel um 180° aufdrehen.
2. Seitenverstellung -2,0/ + 3,0 mm über Schraube im Axer [A].
3. Seitenverstellung mit Innensechskantschlüssel SW4.



### Anpressdruckverstellung

1. Flügel in Kippstellung bringen.
2. Anpressdruckverstellung  $\pm 0,5$  mm über Schraube im Axer.
3. Anpressdruckverstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4.



### 3. Wartung und Pflege



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartungsarbeiten.

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen.

- Vor Beginn der Arbeiten auf Montagefreiheit achten.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- Einstell- und Austauscharbeiten an den Beschlägen nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- Flügel vor unbeabsichtigtem Öffnen oder Schließen sichern.
- Flügel zur Wartung nicht aushängen.



#### ACHTUNG

##### Sachschäden durch falsche oder unsachgemäße Prüfung.

Falsche bzw. unsachgemäße Prüfung der Beschläge kann zu Fehlfunktion des Elements führen.

- Beschlag vom Fachbetrieb in eingebautem Zustand prüfen lassen.
- Bei erforderlicher Mängelbeseitigung, Element vom Fachbetrieb ein- und aushängen lassen.



#### INFO

Der Hersteller muss Bauherren und Endverbraucher auf diese Wartungsanweisung aufmerksam machen.

Hierzu wird der Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Endkunden empfohlen.

Aus folgenden Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

	Zuständigkeit
<b>Wartungsintervall</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Reinigung</b>	
Beschläge reinigen	<input type="checkbox"/>
<b>Pflege</b>	
Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen schmieren	<input type="checkbox"/>
<b>Funktionsprüfung</b>	
Beschlagteile auf festen Sitz prüfen	<input type="checkbox"/>
Beschlagteile auf Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>
Bewegliche Teile auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>
Verschlussstellen auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>
Leichtgängigkeit prüfen	●
<b>Instandsetzung</b>	
Schrauben nachziehen	●
Beschädigte Teile ersetzen	●

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

● = Durchführung **nur** vom Fachbetrieb

---

### 3.1. Wartungsintervalle



#### ACHTUNG

##### Sachschäden durch missachtete Wartungsintervalle.

Das Wartungsintervall für alle Tätigkeiten an den Beschlagteilen ist mindestens **jährlich**. In Krankenhäusern, Schulen und Hotels ist das Wartungsintervall **halbjährlich**.

Die regelmäßige Wartung ist erforderlich, um die einwandfreie und leichtgängige Funktion des Beschlags zu erhalten und um frühzeitigem Verschleiß oder gar Defekten vorzubeugen.

- Entsprechend der Umgebungsbedingungen das passende Wartungsintervall festlegen und einhalten.

---

### 3.2. Reinigung



#### ACHTUNG

##### Sachschäden durch falsche Reinigungsmittel und Dichtstoffe.

Reinigungsmittel und Dichtstoffe können Oberflächen der Bauteile und Dichtungen beschädigen.

- Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltigen Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
- Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.
- Dünnen Schutzfilm auf Bauteile auftragen, z.B. mit einem ölgetränkten Lappen.
- Aggressive Dämpfe (z.B. durch Ameisen- oder Essigsäure, Ammoniak, Amin- oder Ammoniakverbindungen, Aldehyde, Phenole, Chlor, Gerbsäure) im Bereich des Elements vermeiden.
- Keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen verwenden, da sowohl der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff als auch dessen Ausdünstungen die Oberfläche der Bauteile angreifen können.

---

#### Reinigen der Beschläge

- ▶ Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
- ▶ nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen schmieren. ↗ 2.3. „Pflege“
- ▶ Dünnen Schutzfilm auf die Beschläge auftragen, z.B. mit einem ölgetränkten Lappen.



### 3.3. Pflege



#### ACHTUNG

##### Sachschäden durch falsche Schmierstoffe.

Minderwertige Schmierstoffe können die Funktion der Beschläge beeinträchtigen.

- Hochwertige Schmierstoffe verwenden.
- Nur harz- und säurefreie Schmierstoffe verwenden.



#### ACHTUNG

##### Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel und Schmierstoffe.

- Austretende oder überschüssige Reinigungsmittel und Schmierstoffe entfernen.
- Reinigungsmittel und Schmierstoffe getrennt und fachgerecht entsorgen.
- Geltende Richtlinien und Gesetze beachten.

---

Die Leichtgängigkeit kann durch Schmieren oder durch Justieren der Beschläge verbessert werden. Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlags müssen regelmäßig geschmiert werden.

Empfohlene Schmierstoffe:

- Roto NX/ NT Fett

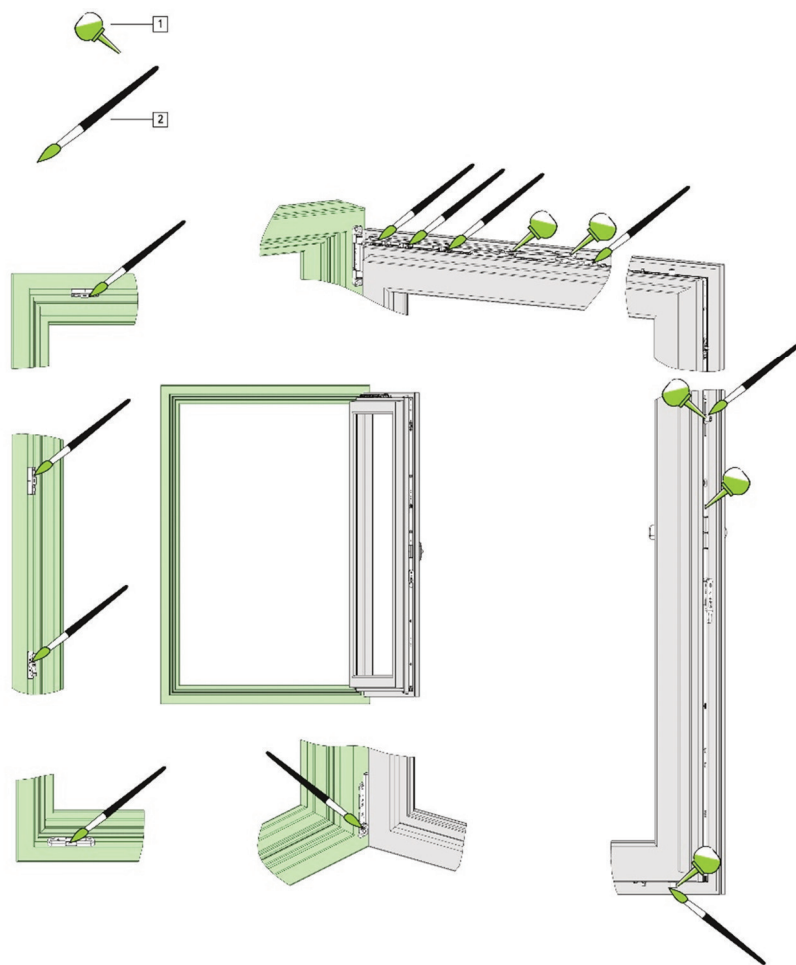


#### INFO

Die untenstehende Abbildung zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen. Die Abbildung entspricht nicht zwingend dem tatsächlich eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Schmierstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Elements.

---

## Schmierstellen



[1] Öl  
[2] Fett

### 3.4. Funktionsprüfung



#### **VORSICHT**

**Mögliche Lebensgefahr durch unsachgemäße Instandsetzungsarbeiten.**

Unsachgemäße Instandsetzung kann die Funktion des Elementes und seine Nutzungssicherheit beeinträchtigen.

- Instandsetzung nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Funktion prüfen:

- Beschlagteile auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen.
- Fenster oder Fenstertüren durch Öffnen und Schließen auf leichtgängige Funktion prüfen.
- Dichtungen der Fenster oder Fenstertüren auf Elastizität und Sitz prüfen.
- Geschlossene Fenster oder Fenstertüren auf Dichtheit prüfen.
- Ver- und Entriegelungsmoment max. 10 Nm. Die Überprüfung kann mit einem Drehmoment-schlüssel erfolgen.

### 3.5. Instandsetzung



#### ACHTUNG

#### Sachschäden durch unsachgemäße Verschraubung!

Lose oder defekte Schrauben können die Funktion beeinträchtigen

- Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben prüfen
- Gelöste oder defekte Schrauben festschrauben oder erneuern.
- Nur vorgeschlagene Schrauben verwenden.

Instandsetzung umfasst den Austausch und die Reparatur von Bauteilen und ist nur notwendig, wenn Bauteile nach Verschleiß oder durch äußere Umstände beschädigt worden sind. Von der Zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Elements und seine Nutzungssicherheit ab.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden:

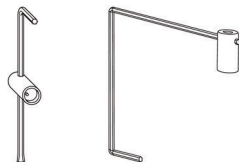
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen
- der Austausch von Beschlägen oder Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Fenstern, Türen oder Fenstertüren

Für den Fachbetrieb gilt:

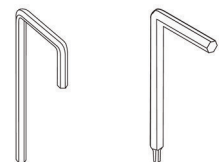
- Notwendige Instandsetzungsarbeiten fachgerecht, nach den Regeln der Technik und nach den geltenden Vorschriften durchzuführen.
- Verschlissene oder beschädigte Bauteile nicht notdürftig reparieren.
- Bei Reparatur nur originale oder zugelassene Ersatzteile verwenden.

## 4. Einstellwerkzeuge

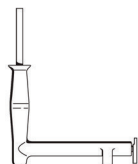
Verstellwerkzeuge  
(Art.-Nr. 258191)



Innensechskantschlüssel  
(Art.-Nr. 208609)



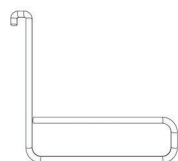
Ziehgriff  
(Art.-Nr. 740068)



Doppelmaulschlüssel  
(Art.-Nr. 230766)



Hilfswerkzeug für Ziehgriff  
(Art.-Nr. 808910)



## Pflege und Wartung

„Sparen Sie Kosten- pflegen Sie regelmäßig“

Zum Erhalt Ihrer Freude an unseren Fenster- und Türelementen, benötigen auch diese ebenso wie z.B. Ihr Auto eine regelmäßige Pflege und Wartung. So können eventuelle kleine Schäden zeitnah festgestellt und zügig behoben werden um spätere, aufwändige Reparaturen zu vermeiden.

Pflege und Wartungsdokumentation:

Tragen Sie die vom autorisierten Fachbetrieb durchgeführten Wartungsarbeiten ein.

Datum	Notizen	Unterschrift	Datum	Notizen	Unterschrift

Autorisierter Fachbetrieb:

---

---

---



Tel: 03741 5704 - 0

Fax: 03741 5704 - 19

mail to: [info@gruenbeck-fenster.de](mailto:info@gruenbeck-fenster.de)

domain: [www.gruenbeck.eu](http://www.gruenbeck.eu)

Fenster- & Türenbau Grünbeck GmbH

Stand August 2019

